



Le Peintre d'Histoire encouragé par le Gouvernement.

WWW.KUNST.UNI-FRANKFURT.DE/DE/AKTUELLES/VERANSTALTUNGEN

WWW.EIKONES.CH

ALLEGORIE NACH 1789

KRITIK UND TRANSFORMATION

Workshop des Kunstgeschichtlichen Instituts der Goethe-Universität Frankfurt am Main, in Kooperation mit eikones NFS Bildkritik, Universität Basel

19.5.2017

ORT:
Museum Giersch der Goethe-Universität, Frankfurt am Main

MIT BEITRÄGEN VON:

Philippe Bordes, Philipp Ekardt, Gabriel Hubmann, Regine Prange, Ralph Ubl und Barbara Wittmann

ALLEGORIE NACH 1789

KRITIK UND
TRANSFORMATION

PROGRAMM

10:00

Ralph Ubl / Barbara Wittmann
Begrüßung

10:15

Gabriel Hubmann
Die Problematik der Allegorie
in der französischen
Bildproduktion um 1800

11:30

Barbara Wittmann
Allegorie und die Launen
der Einbildungskraft
nach Anne-Louis Girodet

12:45

Mittagessen

14:30

Ralph Ubl
Allegorien einer Allegorie?
Delacroix' »Die Freiheit führt das Volk« (1830)
in den Salons von 1838 und 1845

VERANSTALTUNGSORT:
MUSEUM GIERSCHE DER GOETHE-UNIVERSITÄT
SCHAUMAINKAI 83 (MUSEUMSUFER)
60596 FRANKFURT AM MAIN

KONTAKT:
GABRIEL HUBMANN
HUBMANN@KUNST.UNI-FRANKFURT.DE

PROGRAMM

15:45

Philipp Ekardt
Post-Pygmalionisch, Fast-Allegorisch.
Körperfiguration bei
Eichendorff und Goethe

17:00

Pause

17:30

Regine Prange
Respondenz

Anschließend Abschlussdiskussion

18:30

Abendvortrag
Philippe Bordes
The Allegorical Imagination in
French Painting Around 1800:
Poetic Invention versus Political Service